

Aufgabe:

- a) Einstieg: Jedes Jahr an Karfreitag denken wir an den schweren Weg von Jesus ans Kreuz. Von einigen wichtigen Menschen erzählt der Vorlesetext. Bitte jemanden, dir die vier Erzählungen vorzulesen. Unterhalte dich über das Gehörte. Was macht dich traurig? Was tröstet dich? Was hast du nicht verstanden?
- b) Drucke das Arbeitsblatt aus und bearbeite es. Die Aufgaben findest du auf dem Blatt.

- Vorlesetext - Der Weg von Jesus ans Kreuz

1. Nachdem Jesus mit seinen Freunden in Jerusalem noch ein letztes Mal gegessen hatte, ging er mit ihnen vor die Stadt in den Garten Gethsemane. Dort setzte er sich unter einen Olivenbaum und sagte: „Ich will zu Gott beten. Bleibt mit mir wach!“ Aber die Jünger waren müde und schliefen ein. Jesus wusste: Ich muss sterben. So betete er: „Vater, ich habe Angst. Bitte erspare mir das Leiden. Aber alles soll geschehen, wie du es willst.“

Da kamen **Soldaten** in den Garten. Sie waren mit **Schwertern und Speeren** bewaffnet. Bei ihnen war Judas. Er war auch ein Freund von Jesus. Judas begrüßte Jesus mit einem Kuss. Da wussten die Soldaten: Das ist Jesus. Sie packten Jesus, fesselten ihn mit einem **Seil** die Hände und nahmen ihn mit. Die Jünger bekamen Angst und liefen davon.

2. Die Soldaten brachten Jesus zum Obersten Priester. Der fragte Jesus: „Bist du Gottes Sohn?“ Jesus antwortete: „Ich bin es!“ Wütend rief der Oberste Priester: „Jesus beleidigt Gott. Er muss sterben.“ Die Soldaten brachten Jesus zu **Pilatus**. Er ist der Stellvertreter des römischen Kaisers in Jerusalem. Nur Pilatus konnte Jesus zum Tod verurteilen. Der Oberste Priester sagte zu Pilatus: „Jesus ist gefährlich. Er will König werden!“ Pilatus dachte: So sieht Jesus gar nicht aus. Aber er befahl seinen Soldaten, Jesus zu schlagen. Die Soldaten verlachten Jesus und zogen ihm einen **roten Mantel** an und setzten ihm eine **Krone aus Dornen** auf den Kopf. Pilatus brachte Jesus zu den Leuten, die vor dem Palast standen. Er sagte zu ihnen: „Da habt ihr euren König!“ Die **Leute** riefen aber: „Wir wollen diesen König nicht. Jesus muss sterben. Kreuzigt ihn!“ Pilatus gab nach und Jesus wurde abgeführt.

3. Die Soldaten brachten Jesus vor die Stadt zum Hügel Golgatha. Dort nagelten sie Jesus ans **Kreuz**. **Maria**, seine Mutter und sein Freund **Johannes** standen beim Kreuz und weinten. Die anderen Freunde hatten Angst und hielten sich versteckt. Jesus sagte zu Johannes: „Sorge für meine Mutter.“ Als Jesus spürte, dass er sterben würde, sagte er: „Jetzt ist alles vollendet.“ Dann ließ er den Kopf sinken und starb.

4. Als Jesus gestorben war, kamen **Josef von Arimathäa und Nikodemus**, zwei Freunde von Jesus, und nahmen den Toten vom Kreuz. Sie legten ihn in ein leeres Grab, das in den Felsen gehauen war. Sie rollten einen **großen Stein** vor den Eingang. Die **Frauen** begleiteten sie und weinten. Es war schon spät am Abend und der Ruhetag begann. Deshalb hatten sie keine Zeit mehr, Jesus zu salben. Auch am nächsten Tag mussten alle wegen dem Ruhetag in der Stadt bleiben.

Aufgaben:

a) Schneide das Arbeitsblatt zu und klebe es in dein Heft. b) Lies die vier Überschriften. In welcher richtigen Reihenfolge stehen die Überschriften? Male Richtungspfeile auf den Weg. c) Von welchen Personen und Gegenständen auf den Bildern hat du in der Geschichte hört? Male zu jeder Überschrift ein Bild in das Feld.

